

# Haute Couture im Frühlingsfieber

*Leichte, fließende Stoffe, florale Motive und der Mut zum Femininen prägen die Frühlings- und Sommermode aus dem Hause «A ma chère» an der Zürcher Dufourstrasse.*

**Thomas W. Enderle**

Eine klare Trendfarbe bei der Prêt-à-porter-Linie von Rosmarie Amacher zu bestimmen fällt schwer: Einige ihrer Kreationen schimmern in den wundervollsten Pastelltönen von zartem Apfelgrün bis lieblichem Rosé, andere Modelle wie beispielsweise die knallpinke Lederjacke bestechen durch ihre satten Farben. Auch auf der Seite der Muster findet

man eine ganze Palette an Motiven wieder: Während einerseits die aus den 80er Jahren bekannten Punkte-Muster noch immer im Trend liegen, kommen nun auch wieder verspieltere florale Sujets zum Zug. «Man könnte fast von einer Reprise der letzten fünfzig Jahre reden», stellt die Zürcher Modemacherin fest. Dieser Trend gefällt ihr.

Seit nun 22 Jahren wirkt Rosmarie Amacher im Zürcher Seefeld. Dabei sind ihre Kreationen stets aktuell, wenn nicht sogar etwas dem gemeinen Trend voraus. Dies verdankt sie ihren persönlichen Kontakten zu den Stofflieferanten der Haute Couture der Pariser Modehäuser. So sind auch in ihrer Prêt-à-porter-Linie für diesen Frühling und Sommer Materialien und Stoffe zu finden, die vor kurzem erst in den Pariser Modewochen auf dem Laufsteg einiger

namhafter Designer zur Schau getragen wurden.

## **Stoffe höchster Qualität**

Bei den Materialien setzt Rosmarie Amacher auf Qualität. Nicht umsonst finden sich vor allem natürliche, aus feinstem Garn verarbeitete Stoffe in ihrer Kollektion. Ob edle Tussa-Seide oder aus Rohseide gewobener Denim, ob Tüllspitze oder kunstvolle Guipure, ob Stickereien oder verspielte Imprimé: die Liebe zum Material ist in jedem Stück ihrer Kollektion spürbar. Namhafte Stofffabrikanten aus aller Welt wie Armani, Carnet, Versace oder Emanuel Ungaro liefern die Grundlage für ihre Kreationen. Das Schöne daran: Von der unglaublichen Stoffauswahl kann auch der anspruchsvolle Hobbyschneider im der Boutique angeschlossenen Stoffladen «Le Coupon» profitieren.

Bild A ma chère



Im Trend: Kokette Chemisekleider aus leichter Shantungseide.

Von kokett und apart bis elegant und extravagant findet jeder etwas in der durchwegs tragbaren Mode von «A ma chère». Ein klarer Trend sind sicherlich die femininen Schnitte. So melden sich beispielsweise Chemisekleider mit aller Deutlichkeit zurück. Und wer nichts Passendes findet, lässt es auf Mass fertigen.

Rosmarie Amacher liefert mit ihren Modellen hochaktuelle Mode, die nicht nur den Trägern Freude bereiten. Auch für den Betrachter ist sie ein wahrer Augenschmaus.

A ma chère, Prêt à porter, Dufourstrasse 167, 8008 Zürich. Tel. 043 456 30 00, Fax 043 456 30 09, E-Mail: info@couture-amacher.ch, www.couture-amacher.ch.